

# Ich will von Herzen danken Gott dem Herren

für vierstimmigen gemischten Chor mit Continuo \*

Psalm 111

Heinrich Schütz (1585-1672)

1. Ich will von Her-zen dan-ken Gott, dem Her-ren, sei-ner Wer-ke Ruhm ver-meh-ren  
2. Alln, die ihn fürch-ten, will er Spei-se ge-ben, sein Leib und Blut, dass sie le-ben.  
3. Des Her-ren Na-me hei-lig ist und heh-re, ihm al-lein ge-bührt die Eh-re.

im Rat der From-men und in der Gemei-ne, die mit Fleiß ihm dient al-lei-ne. Ky-  
Er will er-hö-ren sein Volk in Ge-na-den, er will hei-len al-len Scha-den. Ky-  
Der hat der Weis-heit An-fang hier ge-fun-den, wer Gott fürcht von Herzens-grun-de. Ky-

ri-e-leison. Ein Ge-dächt-nis er ge-stif-tet hat sei-ner Lieb und gro-ßen Wunder-tat.  
ri-e-leison. Und was er al-so verhei-ßen hat, das wird auch ge-wisslich ha-ben statt;  
ri-e-leison. Das ist fei-ne, gött-li-che Klugheit, wer den Her-ren ach-tet al-le-zeit;

Er ist gnä-dig all-zeit, tut an uns Barm-her-zig-keit. Ky-ri-e-lei-son.  
sein Bund bleibt e-wig-lich, sei-nem Wort glaub si-cher-lich! Ky-ri-e-lei-son.  
Got-tes Volk wird zu-teil jetzt und e-wig Gnad und Heil. Ky-ri-e-lei-son.

\*) Die Continuo-Begleitung ist obligat, da im Chorsatz an den mit \* bezeichneten Stellen die Terz fehlt.